



## **Samuel Pepys: Die Tagebücher 1660 - 1669**



**Download**



**Online Lesen**

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

# Samuel Pepys: Die Tagebücher 1660 - 1669

*Samuel Pepys*

## **Samuel Pepys: Die Tagebücher 1660 - 1669** Samuel Pepys

Samuel Pepys Die Tagebücher 1660-1669 Es war bis dahin das größte Übersetzungsprojekt in der Geschichte des Haffmans Verlags. Und ein überwältigender Erfolg. Die Rezensent/inn/en waren hingerissen, die Kassette mit den neun Bänden der Erstausgabe innerhalb kurzer Zeit ausverkauft. Auf Grund der großen Nachfrage gibt es nun den vollständigen Text des legendären Tagebuchs in einer preiswerten Sonderausgabe. Falls Sie den Namen hier zum ersten Mal lesen sollten: Samuel Pepys (sprich: Pieps) war ein Karrierebeamter im Londoner Flottenamt des 17. Jahrhunderts, ein Zeitgenosse Oliver Cromwells. Heimlich, ohne es zu ahnen, verfasste er Weltliteratur. Wer die Tagebücher liest, durchlebt einen Riesenroman, der vom Aufstieg eines einfachen Schreibers zum Chef des Flottenamtes erzählt und voller lebenspraller Leitmotive, kurioser Haupt- und Nebenfiguren steckt. Er flaniert mit Pepys durch das London des 17. Jahrhunderts. Kehrt mit ihm in Schänken und Kaffeehäusern der pulsierenden Metropole ein, wo er seine erste Tasse Tee schlürft, besucht Hahnenkämpfe oder Shakespeares "Romeo und Julia" ("es ist das schlechteste Stück, das ich je gesehen habe, und es wurde auch sehr schlecht gespielt ... nicht einer der Schauspieler beherrschte seinen Text") und erlebt mit, wie die Pest die Stadt befällt und sich eine Flammenwand durch Londons Innenstadt wälzt. Als die Tagebücher "Anfang des 19. Jahrhunderts in England entdeckt worden waren, waren sie eine Sensation. Und das sind sie auch heute" (Volker Weidermann). Samuel Pepys "Sämtliche Tagebücher 1660-1669". Übersetzt von Georg Deggerich, Michael Haupt, Arnd Kösling, Hans-Christian Oeser, Martin Richter und Marcus Weigelt. Eingerichtet von Heiko Arntz, Hrsg. von Gerd Haffmans und Heiko Arntz. Mit ausführlichem Beibuch. 9 Bände Tagebuch & Companion. 4.416 Seiten. Klappenbroschuren im Schmuckschuber. Nur bei uns.

 [Download Samuel Pepys: Die Tagebücher 1660 - 1669 ...pdf](#)

 [Online lesen Samuel Pepys: Die Tagebücher 1660 - 1669 ...pdf](#)

## Downloaden und kostenlos lesen Samuel Pepys: Die Tagebücher 1660 - 1669 Samuel Pepys

---

4556 Seiten

### Kurzbeschreibung

Ein Knabenmorgenblüthentraum wird Wirklichkeit. Der ganze Pepys auf Deutsch. Kein kleiner Pepys, keine Auswahl, kein weiteres Stück- und Flickwerk, sondern Die Tagebücher des Samuel Pepys komplett: Erst das vollständige Tagebuch mit seinen Eintragungen Tag für Tag, Jahr um Jahr, fast ein Jahrzehnt lang, erzählt den ganzen Roman seines Lebens. Aus dem Englischen von Georg Deggerich, Michael Haupt, Arnd Kösling, Hans-Christian Oeser, Martin Richter und Marcus Weigelt – nach der Latham-&-Matthews-Edition eingerichtet, mit Anmerkungen und Karten. 4416 Seiten Tagebuch. Dazu ein Companion mit Bildern, Stammbaum, Entschlüsselung des erotischen Vokabulars, Chronik und ausführlichem Personenverzeichnis sowie der klügsten Würdigung der Pepys-Tagebücher von R. L. Stevenson erstmals deutsch von Heiko Arntz. Über den Autor und weitere Mitwirkende

SAMUEL PEPYS [sæmjuel pi:ps] wurde 1633 in London geboren; studierte am Magdalene [mo:dlin] College in Cambridge. 1655 heiratet er und tritt er in die Dienste eines adligen Veters ein, Edward Mountagu, des späteren ersten Grafen von Sandwich. 1660 beginnt Samuel Pepys ein Tagebuch zu führen. Fast zehn Jahre lang, bis Ende Mai 1669, hält er jeden einzelnen Tag fest. Pepys schildert als Augenzeuge die Ereignisse einer der aufregendsten Epochen der englischen Geschichte – die Rückkehr zur Monarchie nach zwölf Jahren Cromwell-Republik, den Ausbruch der Pest 1665, den großen Brand von London 1666, den zweiten englisch-holländischen Seekrieg. Er verknüpft die große Weltgeschichte mit seiner ereignisreichen privaten Lebensgeschichte, berichtet von seinem Aufstieg im britischen Flottenamt, von den Wonnen und Qualen des wachsenden Wohlstands, von seiner Leidenschaft für die Musik, das Theater, die neuen Wissenschaften, für gutes Essen, schöne Bücher und noch schönere Frauen. Pepys ging mit geöffneten Augen durchs Leben, seine Neugier kannte keine Grenzen, sein Wissensdurst war unstillbar. Davon sprechen konnte er nur im Tagebuch: Überschäumend vor Details, erschütternd-komisch in seiner Offenheit schildert es die erstaunlich moderne Geschichte eines jungen Mannes, der seinen Platz in der Welt erobert.

Download and Read Online Samuel Pepys: Die Tagebücher 1660 - 1669 Samuel Pepys #T9INF8G5J6Q

Lesen Sie Samuel Pepys: Die Tagebücher 1660 - 1669 von Samuel Pepys für online ebook Samuel Pepys: Die Tagebücher 1660 - 1669 von Samuel Pepys Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Samuel Pepys: Die Tagebücher 1660 - 1669 von Samuel Pepys Bücher online zu lesen. Online Samuel Pepys: Die Tagebücher 1660 - 1669 von Samuel Pepys ebook PDF herunterladen Samuel Pepys: Die Tagebücher 1660 - 1669 von Samuel Pepys Doc Samuel Pepys: Die Tagebücher 1660 - 1669 von Samuel Pepys Mobipocket Samuel Pepys: Die Tagebücher 1660 - 1669 von Samuel Pepys EPub